

## Hintergrundinformation zu Brot und Rosen - Internationaler Frauentag 2022 im Weltladen

Als „**Brot und Rosen-Streik**“ ist der Streik von Textilarbeiter\*innen in Lawrence, Massachusetts, Anfang 1912 in die Geschichte eingegangen. Die **Parole „Brot und Rosen“** findet sich seither immer wieder, wenn es um Widerstand gegen die Ausbeutung von Arbeiter\*innen geht.

**Gerechte Löhne und menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen sind weltweit auch heute oft nicht zu finden.**

Im Globalen Norden sind es vielfach Immigrant\*innen, die in Fleischfabriken oder auf Gemüseplantagen unter unwürdigen Bedingungen schufteten. Im Globalen Süden werden Kinder, Frauen und Männer von multinationalen Konzernen z.B. auf Kakaoplantagen, in Textilfabriken oder Erzminen ausgebeutet.

### Es geht auch anders!

**Fairer Handel** steht **nachweislich** für die Zusammenarbeit mit Produzent\*innen auf Augenhöhe (Mitsprache-, Mitgestaltungsrecht), für faire Löhne, für Weiterbildung, für medizinische Versorgung, für ein Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit, für Umweltschutz, für die Stärkung von Frauen und damit **für menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen.**

### „Brot und Rosen“ am Internationalen Frauentag: Für ein gutes Leben für alle!

**Stündlich ertönt vor dem Weltladen das Lied „Brot und Rosen“, gesungen von „Women of the World“**

**Für diesen Anlass gestaltete Postkarten zum Pflücken laden dazu ein, einer lieben Freundin in Form von ein paar persönlichen Worten Wertschätzung zukommen zu lassen.**

### Hintergrund

Die **Textilindustrie** war Anfang des 20. Jahrhunderts zum wirtschaftlichen Rückgrat der Stadt Lawrence im **Osten der USA** geworden, die meisten Beschäftigten waren Immigrant\*innen aus Europa, mehr als die Hälfte davon Frauen und Kinder unter 18 Jahren.

Desolate, überteuerte Wohnverhältnisse und gefährliche Arbeitsbedingungen zusätzlich zu den niedrigen Löhnen nahmen den Arbeiter\*innen jegliche Möglichkeit, ein menschenwürdiges Leben zu führen.

**Auslöser des Streiks** war eine **Senkung der Löhne der Arbeiterinnen**, woraufhin die **Frauen ihre Arbeit niederlegten** und damit der Streik begann, an dem in Folge 25.000 Textilarbeiter\*innen, unterstützt von Gewerkschaften, teilnahmen.

Die **Forderungen** nach höheren Löhnen für alle, geregelten Arbeitszeiten und Bezahlung von Überstunden wurden schließlich trotz Widerstands der Fabrikbesitzer und Gewalt seitens der Stadt doch **durchgesetzt**.

(Quelle: <https://www.greelane.com/geisteswissenschaften/geschichte--kultur/1912-lawrence-textile-strike-3530831/>)

### Brot und Rosen - Geschichte

Die New Yorker Gewerkschafterin Rose Schneiderman verwendete den **Slogan „Brot und Rosen“** 1911 bei einer Rede: „The woman worker needs bread, but she needs roses too.“ (Quelle: *Annelise Orleck: Rose Schneiderman, Jewish Women: A Comprehensive Historical Encyclopedia*)

Ein amerikanischer Lyriker übernahm diese Phrase in ein **Gedicht gleichen Namens**, das als **Lied** vertont beim **Textilstreik in Lawrence** bekannt wurde.

**Dieses Lied gehört seitdem zur Internationalen Gewerkschafts- und Frauenbewegung.**

(Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Brot\\_und\\_Rosen\\_\(Slogan\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Brot_und_Rosen_(Slogan)))

### Brot und Rosen - Bedeutung

„Brot und Rosen“ steht für ein **„ganzes“ Leben**, wie es im Liedtext heißt:  
für **gerechte Löhne (Brot) und menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen (Rosen)**.